

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Bilanz

Gewinn- und Verlustrech-
nung

Anhang zum Jahresabschluss

Bozen, am 31. März 2022

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zum Unternehmen.....	4
1.1	Identifikationsdaten des Unternehmens.....	4
2	Ordentliche Bilanz: Aktiva	5
3	Ordentliche Bilanz: Passiva	8
4	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5	Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren).....	13
6	Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil.....	15
6.1.1	Bilanzierungskriterien	15
6.2	Bilanzierungsgrundsätze.....	15
6.3	Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB.....	16
6.4	Änderung der Bilanzierungsgrundsätze	16
6.5	Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung.....	16
6.6	Bewertungsgrundsätze.....	16
6.7	Sonstige Informationen	20
7	Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva.....	21
7.1	Anlagevermögen.....	21
7.1.1	Immaterielles Anlagevermögen	21
7.1.2	Sachanlagen.....	23
7.1.3	Finanzierungsleasinggeschäfte	24
7.1.4	Finanzanlagen	25
7.2	Umlaufvermögen	25
7.2.1	Vorräte.....	25
7.2.2	Forderungen des Umlaufvermögens.....	26
7.2.3	Liquide Mittel.....	27
7.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	28
7.4	Aktivierte Finanzierungsaufwendungen.....	28
8	Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital	29
8.1	Eigenkapital	29
8.1.1	Änderungen der Posten des Eigenkapitals.....	29
8.1.2	Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals.....	29
8.2	Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	30
8.3	Abfertigung für Arbeitnehmer.....	31
8.4	Verbindlichkeiten	31
8.4.1	Änderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten.....	31
8.4.2	Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten	33

8.4.3	Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind.....	33
8.4.4	Gesellschafterfinanzierungen	33
8.5	Passive Rechnungsabgrenzungen	33
9	Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung	35
9.1	Betriebsleistung.....	35
9.1.1	Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien	35
9.1.2	Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen.....	36
9.2	Herstellungskosten.....	36
9.3	Finanzerträge und Finanzaufwendungen.....	37
9.3.1	Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen.....	37
9.3.2	Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit.....	37
9.4	Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres.....	38
10	Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung	39
11	Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen.....	40
11.1	Beschäftigungszahlen.....	40
11.2	Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen.....	40
11.3	Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	40
11.4	Arten der von STA ausgegebenen Aktien	41
11.5	Von STA ausgegebene Wertpapiere	41
11.6	Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstrumenten	41
11.7	Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind	41
11.8	Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sondergeschäfte	41
11.9	Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	42
11.10	Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.....	42
11.11	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	42
11.12	Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB	42
11.13	Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschluss der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft.....	42
11.14	Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017.....	42
11.15	Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung.....	43
12	Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil.....	44

1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen

1.1 Identifikationsdaten des Unternehmens

Bezeichnung:	STA - Südtiroler Transportstrukturen AG
Sitz:	Gerbergasse 60, Bozen (BZ)
Gesellschaftskapital:	14.860.000
vollständig eingezahltes Gesellschaftskapital:	Ja
HIHLK-Code:	BZ
Mehrwertsteuernummer:	00586190217
Steuernummer:	00586190217
WVV-Nummer:	87527
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Haupttätigkeit (ATECO):	522190
Gesellschaft in Liquidation:	Nein
Einpersonengesellschaft:	Ja
Der Leitung und Koordinierung Dritter unterliegende Gesellschaft	Ja
Bezeichnung der die Leitung und Koordinierung ausübende Gesellschaft oder Körperschaft:	Autonome Provinz Bozen
Zugehörigkeit zu einer Gruppe:	Ja
Bezeichnung der Muttergesellschaft:	Autonome Provinz Bozen
Herkunftsland der Muttergesellschaft:	Italien

2 Ordentliche Bilanz: Aktiva

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-
Eingeforderte Einlagen	-	-
Noch nicht eingeforderte Einlagen	-	-
Summe der ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital (A)	-	-
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielles Anlagevermögen		
1) Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	-	-
2) Entwicklungsaufwendungen	3.848.762	4.089.310
3) Gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	52.460	29.512
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	-	70
5) Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
6) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	11.920.581	9.678.859
7) Sonstige	14.986.500	16.341.976
Summe immaterielles Anlagevermögen	30.808.303	30.139.727
II - Sachanlagevermögen		
1) Grundstücke und Gebäude	10.917.851	10.572.651
2) Anlagen und Maschinen	7.072.352	7.188.649
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	484.650	330.547
4) Sonstige Güter	82.793.291	88.953.157
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	25.036.900	18.255.847
Summe Sachanlagevermögen	126.305.044	125.300.851
III - Finanzanlagevermögen		
1) Anteile an:		
a) beherrschten Unternehmen	-	-
b) verbundenen Unternehmen	-	-
c) herrschenden Unternehmen	-	-
d) Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) anderen Unternehmen	128	128
Summe Beteiligungen	128	128

2) Forderungen	-	-
a) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
b) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
c) gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
d) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) gegenüber anderen Unternehmen	-	-
Summe Forderungen	-	-
3) Sonstige Wertpapiere	-	-
4) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
Summe Finanzanlagevermögen	128	128

Summe Anlagevermögen (B)	157.113.475	155.440.706
---------------------------------	--------------------	--------------------

C) Umlaufvermögen

I - Vorräte

1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
2) Unfertige und halbfertige Erzeugnisse	6.975.815	4.632.594
3) In Ausführung befindliche Aufträge auf Bestellung	-	-
4) Fertige Erzeugnisse und Waren	603.436	609.793
5) Anzahlungen	-	-
Summe Vorräte	7.579.251	5.242.387

Zum Verkauf bestimmte Sachanlagen	-	-
-----------------------------------	---	---

II - Forderungen

1) gegenüber Kunden	3.750.037	2.592.023
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	3.750.037	2.592.023
2) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
3) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
4) gegenüber herrschenden Unternehmen	31.288.306	24.142.675
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	31.288.306	24.142.675
fällig nach nachfolgendem Geschäftsjahr	-	-
5) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
5-bis) Steuerforderungen	252.922	206.627
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	252.922	206.627
5-ter) Aktive latente Steuern	-	-
5-quater) gegenüber anderen	107.733	39.826
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	23.803	23.743
fällig nach nachfolgendem Geschäftsjahr	83.930	16.083
Summe Forderungen	35.398.998	26.981.332

III - Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
1) Beteiligungen an beherrschten Unternehmen	-	-
2) Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	-	-
3) Beteiligungen an herrschenden Unternehmen	-	-
3-bis) Beteiligungen an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehm	-	-
4) Sonstige Beteiligungen	-	-
5) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
6) Sonstige Wertpapiere	-	-
Finanzielle Vermögenswerte zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
IV - Liquide Mittel		
1) Bank- und Postguthaben	9.824.318	13.242.981
2) Schecks	-	-
3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	24.701	9.364
Summe liquide Mittel	9.849.019	13.252.345
Summe Umlaufvermögen (C)	52.827.268	45.476.064
D) Rechnungsabgrenzungen	20.144	9.204
Summe Aktiva	209.960.887	200.925.974

3 Ordentliche Bilanz: Passiva

Passiva	31.12.2021	31.12.2010
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	14.860.000	14.860.000
II - Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	-	-
III - Aufwertungsrücklage	-	-
IV - Gesetzliche Rücklage	110.349	107.310
V - Satzungsmäßige Rücklagen	716.727	716.727
VI - Sonstige Rücklagen, gesondert ausgewiesen	6.755	6.753
Außerordentliche Rücklage	-	-
Rücklagen in Abweichung zu Artikel 2423 ZGB	-	-
Rücklagen Aktien (Anteile) des herrschenden Unternehmens	-	-
Aufwertungsrücklage der Beteiligungen	-	-
Einlagen zur Kapitalerhöhung	-	-
Einlagen zur zukünftigen Kapitalerhöhung	-	-
Kapitaleinlagen	-	-
Verlustabdeckungen	-	-
Rücklage Herabsetzung des Gesellschaftskapitals	-	-
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	6.753
Rücklage aus nicht realisierten Wechselkursgewinnen	-	-
Ausgleichsrücklage laufende Gewinne	-	-
Verschiedene sonstige Rücklagen	2	-
VII - Rücklagen für Sicherungsgeschäfte der erwarteten Cashflows	-	-
VIII - Vorgetragener Gewinn/(Verlust)	-	-
IX - Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.762	3.040
Im Geschäftsjahr ausgeglichener Verlust	-	-
X - Negative Rücklage für eigene Aktien im Bestand	-	-
Summe Eigenkapital	15.696.593	15.693.830
B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		
1) Für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2) Für Steuern, einschließlich latenter Steuern	-	-
3) Passive derivative Finanzinstrumente	-	-
4) Sonstige	571.474	574.351
Summe Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	571.474	574.351
C) Abfertigungsrückstellung für Arbeitnehmer	1.031.175	853.190
D) Verbindlichkeiten		
1) Anleihen	-	-
2) Wandelanleihen	-	-

3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Finanzierungen	-	-
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	-	-
5) Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	-	-
6) Anzahlungen	11.636.075	11.894.719
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	11.636.075	11.894.719
7) Lieferantenverbindlichkeiten	13.960.106	10.084.358
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	13.960.106	10.084.358
8) Verbindlichkeiten aus Wertpapieren	-	-
9) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
11) Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	13.597.316	10.166.573
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	13.597.316	10.166.573
11-bis) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
12) Verbindlichkeiten aus Steuern	365.941	136.661
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	365.941	136.661
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	570.209	270.156
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	570.209	270.156
14) Sonstige Verbindlichkeiten	1.138.631	1.561.674
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	1.138.631	1.561.674
Summe Verbindlichkeiten	41.268.278	34.114.141
E) Rechnungsabgrenzungen	151.393.367	149.690.462
Summe Passiva	209.960.887	200.925.974

4 Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2021	31.12.2020
A) Betriebsleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	24.844.905	14.118.826
3) Änderungen an in Ausführung befindlichen Aufträgen auf Bestellung	2.343.221	3.679.683
4) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	379.140	682.016
5) Sonstige Erträge und Erlöse	-	-
Betriebskostenzuschüsse	90.130	24.374
Sonstige	12.236.237	15.436.634
Summe Sonstige Erträge und Erlöse	12.326.367	15.461.008
Summe Betriebsleistung	39.893.633	33.941.533
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	553.377	240.076
7) Für Dienstleistungen	17.396.905	14.797.364
8) Für die Verwendung von Gütern Dritter	510.688	342.819
9) Für das Personal	-	-
a) Löhne und Gehälter	5.933.379	4.248.308
b) Sozialabgaben	2.041.811	1.459.014
c) Abfertigung	423.827	285.959
Summe Personalaufwand	8.399.017	5.993.281
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	-	-
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens	2.042.706	2.026.318
b) Abschreibung auf Sachanlagen	10.015.020	9.745.521
c) Sonstige Teilwertabschreibungen auf das Anlagevermögen	-	-
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel	128.992	322.349
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	12.186.718	12.094.188
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	6.358	(10.463)
12) Rückstellungen für Risiken	-	-
13) Sonstige Rückstellungen	-	-
14) Andere betriebliche Aufwendungen	791.617	512.867
Summe Betriebliche Aufwendungen	39.844.680	33.970.132
Betriebserfolg (A - B)	48.953	(28.599)
C) Finanzerträge und -aufwände		
15) Erträge aus Beteiligungen	-	-
an beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-

an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe Erträge aus Beteiligungen	-	-
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
a) aus Ausleihungen des Anlagevermögens	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
von verbundenen Unternehmen	-	-
von herrschenden Unternehmen	-	-
von Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe der Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
b) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Anteile sind	-	-
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-
an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
sonstige	766	33.358
Summe andere Erträge als die vorhergehenden	766	33.358
Summe sonstige Finanzerträge	766	33.358
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	1.704	1.663
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.704	1.663
17-bis) Kursgewinne und -Verluste	-	-
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15+16-17+-17-bis)	(938)	31.695
D) Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten	-	-
18) Aufwertungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-
c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Aufwertungen	-	-
19) Teilwertabschreibungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-

c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Teilwertabschreibungen	-	-
Summe der Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten (18-19)	-	-
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	48.015	3.096
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
Laufende Steuern	45.253	128.384
Steuern der Vorjahre	-	(36.457)
Latente Steuern	-	(91.871)
Erträge (Aufwendungen) aus Konzernbesteuerung/Transparenzbesteuerung	-	-
Summe der laufenden und latenten Steuern des Geschäftsjahres	45.253	56
21) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.762	3.040

5 Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren)

	Betrag zum 31.12.2021	Betrag zum 31.12.2020
A) Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.762	3.040
Steuern auf das Einkommen	45.253	56
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	938	(31.695)
1) Gewinn (Verlust) vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	48.953	(28.599)
Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	128.992	377.381
Abschreibungen des Anlagevermögens	12.057.726	11.771.839
Teilwertabschreibungen für permanente Wertverluste		
Sonstige Zunahme/(Abnahme) von Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen	423.827	
Summe Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen	12.610.545	12.149.220
2) Finanzfluss vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	12.659.498	12.120.621
Bewegungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(2.336.864)	(3.690.146)
Abnahme/(Zunahme) der Kundenforderungen	(1.287.006)	6.893.145
Zunahme /(Abnahme) der Lieferverbindlichkeiten	3.875.748	2.323.302
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	(10.940)	3.208
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	1.702.905	3.915.968
Sonstige Abnahmen/(Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	(3.973.736)	1.005.585
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(2.029.893)	10.451.062
3) Finanzfluss nach Änderungen des Nettoumlaufvermögens	10.629.605	22.571.683
Sonstige Berichtigungen	(938)	
Kassierte/(Bezahlte) Zinsen	(52.780)	
(Bezahlte Einkommens- und Ertragssteuern)	(2.877)	(21.874)
(Verwendung von Rückstellungen)	(245.842)	(582.736)
Summe Sonstige Berichtigungen	(302.437)	(604.610)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (A)	10.327.168	21.967.073
B) Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(11.019.213)	(10.893.570)
Desinvestitionen	-	40.463
Immaterielles Anlagevermögen		
(Investitionen)	(2.711.282)	(4.659.743)
Finanzanlagen		
Desinvestitionen	-	-

Cashflow aus der Investitionstätigkeit (B)	(13.730.495)	(15.512.850)
--	--------------	--------------

C) Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit

Drittmittel

Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Rückzahlung von Finanzierungen)	-	-
--	---	---

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	-	-
---	---	---

Zunahme (Abnahme) liquider Mittel (A+B+C)	(3.403.326)	6.454.223
---	-------------	-----------

Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres

Kreditinstitute und Postgiroguthaben	13.242.981	6.786.414
--------------------------------------	------------	-----------

Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	9.364	11.708
---------------------------------------	-------	--------

Summe liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	13.252.345	6.798.122
--	------------	-----------

Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres

Kreditinstitute und Postgiroguthaben	9.824.318	13.242.981
--------------------------------------	-----------	------------

Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	24.701	9.364
---------------------------------------	--------	-------

Summe liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	9.849.019	13.252.345
--	-----------	------------

6 Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter,

dieser Anhang bildet integrierenden Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31.12.2021.

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen gemäß Artikel 2423 ff. ZGB, den italienischen Rechnungslegungsstandards und den Auslegungen des Organismo Italiano di Contabilità erstellt. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach Maßgabe der Artikel 2424 und 2425 ZGB erstellt. Die Erstellung der Kapitalflussrechnung erfolgte nach Maßgabe von Artikel 2425-ter ZGB.

Der gemäß Artikel 2427 ZGB erstellte Anhang enthält außerdem sämtliche Informationen, die für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses erforderlich sind.

6.1.1 Bilanzierungskriterien

Erstellung des Jahresabschlusses

Die in diesem Dokument beinhalteten Informationen folgen der Reihenfolge der Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Gemäß Artikel 2423 Abs. 3 ZGB und den Angaben in der Einleitung dieses Anhangs zum Jahresabschluss werden die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen notwendigen Informationen, sollten diese für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Geschäftslage nicht ausreichen, durch zweckdienliche zusätzliche Angaben ergänzt.

Die Beträge im Jahresabschluss sowie im Anhang wurden auf einen vollen Euro-Betrag ab- oder aufgerundet.

6.2 Bilanzierungsgrundsätze

Die einzelnen Bilanzposten wurden unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips, der Relevanz und im Hinblick auf die Unternehmensfortführung bewertet. Gemäß Artikel 2423-bis Absatz 1 Ziffer 1-bis ZGB wurden die Posten unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts des Geschäftsvorfalles oder des Vertrages erfasst und dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge wurden unabhängig vom Geldfluss nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung erfasst. Dabei wurden lediglich die zum Bilanzstichtag erwirtschafteten Gewinne erfasst. Ferner wurden Risiken und Verluste berücksichtigt, die auf das Geschäftsjahr entfallen, obwohl sie erst nach dessen Abschluss bekannt wurden.

Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten der Aktiva- oder Passiva erfolgt getrennt, um zu vermeiden, dass Gewinne in einigen Posten die Verluste in anderen ausgleichen können.

Gliederung und Inhalt der Bilanz

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Informationen aus vorliegendem Anhang entsprechen den Buchführungsunterlagen, denen sie unmittelbar entnommen wurden.

Bei der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine mit arabischen Zahlen versehene Posten zusammengefasst. Dies wäre hingegen gemäß Artikel 2423-ter ZGB zulässig.

Gemäß Artikel 2424 ZGB fällt kein Bestandteil der Aktiva oder der Passiva unter mehrere Posten.

6.3 Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423 Absatz 4 und Absatz 5 ZGB erforderlich.

6.4 Änderung der Bilanzierungsgrundsätze

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423-bis Absatz 2 ZGB erforderlich.

6.5 Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung

Nach Maßgabe von Artikel 2423-ter ZGB sind sämtliche Bilanzposten mit den jeweiligen Vorjahresposten vergleichbar. Aus diesem Grund musste kein Vorjahresposten angepasst werden.

6.6 Bewertungsgrundsätze

Die bei der Bewertung der Posten und Wertberichtigungen angewandten Kriterien entsprechen den Vorgaben aus dem italienischen Zivilgesetzbuch und den Buchungsgrundsätzen des Organismo Italiano di Contabilità. Dieselben haben sich außerdem im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 1 ZGB werden nachfolgend die wesentlichen Bewertungskriterien dargelegt, die gemäß Artikel 2426 ZGB angewandt wurden. Besondere Beachtung finden dabei jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber verschiedene Bewertungs- und Berichtigungsgrundsätze zulässt oder für die hingegen keine spezifischen Grundsätze vorgesehen sind.

STA hält zum Bilanzstichtag keine Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wurde bei Vorliegen der Voraussetzungen nach den Bilanzierungsgrundsätzen zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten aktiviert und in gleichen Jahresraten aufgrund der zukünftigen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das immaterielle Anlagevermögen wurde abzüglich der Abschreibungen und der Teilwertabschreibungen ausgewiesen.

Die Abschreibungen wurden gemäß folgendem vorgegebenem Plan vorgenommen, der eine korrekte Aufteilung der während der Nutzungsdauer der Vermögenswerte anfallenden Kosten sicherstellt:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	20 %
Entwicklungskosten	4,76 %
Patente und gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	20 % – 33 %
Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	10 % – 20 %
Geschäftswert	20 %
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	nach Restlaufzeit der Konzession

Die Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände wurden aufgrund der wirtschaftlichen Nutzungsdauer jedes einzelnen immateriellen Vermögensgegenstandes planmäßig in jedem Geschäftsjahr vorgenommen.

Die für die immateriellen Vermögensgegenstände erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Gemäß Artikel 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze zur Aufwertung wurden im Hinblick auf die gehaltenen Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände keinerlei Aufwertungen vorgenommen.

Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung

Die Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung sind zur Gänze abgeschrieben.

Entwicklungskosten

Die Entwicklungskosten wurden mit der Zustimmung des Aufsichtsrats bilanzwirksam aktiviert, zumal nach vorsichtiger Beurteilung die Merkmale gemäß OIC 24 gegeben sind: Hierbei handelt es sich um variable Kosten, die sich auf spezifische machbare Entwicklungsprojekte beziehen, wofür die Gesellschaft über die erforderlichen Ressourcen verfügt. Darüber hinaus beziehen sich die Kosten auf ein eindeutig definiertes, sowie identifizierbares und messbares Produkt oder Verfahren. Zumal die Nutzungsdauer verlässlich geschätzt werden kann, werden diese Kosten entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Geschäftswert

Der Geschäftswert wurde aufgrund der Voraussetzungen gemäß den Bilanzierungsgrundsätzen mit der Zustimmung des Aufsichtsrates bilanzwirksam aktiviert, da dieser entgeltlich erworben wurde. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt fünf Geschäftsjahre.

Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte wurden zum Anschaffungswert erfasst, der auch die Nebenkosten umfasst, und werden innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen abgeschrieben.

Die intern geschaffenen immateriellen Vermögenswerte wurden zu den Herstellungskosten, einschließlich aller unmittelbar den Vermögenswerten zurechenbaren Kosten, erfasst.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten unter B.I.6 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die immateriellen Vermögenswerte im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden. Diese umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Die immateriellen Anlagegüter in Bau betreffen:

- das Mobilitätszentrum in Brixen und das Mobilitätszentrum in Bruneck und die damit verbundenen Infrastrukturen; diese wurden unter dem Posten "Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen" erfasst, da sie sich noch in der Planungsphase befinden;
- sonstige Maßnahmen auf der Strecke Meran-Mals, die nicht fertiggestellt wurden;
- die Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals;
- das Projekt "Broad Information Goes Online – BINGO".

Sachanlagen

Die Sachanlagen, die zum Tag des Gefahr- und Nutzenübergangs erfasst wurden, werden zu den Anschaffungs- bzw. Produktionskosten bilanziert, erhöht um die Nebenkosten, die bis zum Zeitpunkt getätigt wurden, an dem die Anlagen einsatzbereit waren bzw. bis zum erzielbaren Betrag. Die Produktionskosten entsprechen den bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes getragenen Herstellungskosten und zwar unabhängig davon, ob die Kosten direkt zurechenbar sind oder sich auf gemeinsame Arbeitsverfahren beziehen und im billigerweise zurechenbaren Ausmaß.

Die für Sachanlagen geltenden Abschreibungskriterien haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Es kommen folgenden Abschreibungssätze zur Anwendung:

Posten des Sachanlagevermögens	Abschreibungssätze %
Grundstücke und Gebäude	4%
Rollmaterial	4%
Anlagen und Maschinen	5% – 9% – 10%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12%
Sonstige Güter	10% – 12% – 20% – 25% – 6% – 12,5%

Die für die Sachanlagen erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Im Sinne von Artikel 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze über die Neubewertung wurde keine Neubewertung der im Anlagevermögen gehaltenen Sachanlagen vorgenommen.

Teilwertabschreibungen gemäß Artikel 2426 Absatz 1 Ziffer 3 ZGB waren nicht erforderlich, da nach dem Buchungsgrundsatz OIC 9 keine Hinweise auf einen potenziellen nachhaltigen Wertverlust der Sachanlagen vorlagen.

Grundstücke und Gebäude

STA hat den Grundstücksteil, auf dem die Gebäude in ihrem Eigentum stehen, gesondert bilanziert. Dieser wurde nicht abgeschrieben, da kein Ende des zukünftigen Nutzens absehbar ist.

Da sich der Nutzen solcher Vermögenswerte nicht mit der Zeit erschöpft, werden sie nicht abgeschrieben.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von Sachanlagen unter B.II.5 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die Anlagen im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden und umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beteiligungen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Finanzierungsleasinggeschäfte

Die in Leasing erworbenen Güter wurden gesetzesgemäß anhand der Vermögensmethode erfasst, sprich indem die Leasingraten unter den Kosten des Geschäftsjahres verbucht wurden.

Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

- Geldbeträge, zum Nennwert;
- Bankguthaben und Schecks im Kassenbestand, mit ihrer voraussichtlichen Einbringlichkeit. Im konkreten Fall entspricht der einbringliche Wert dem Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden über die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Aktiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft.

Eigenkapital

In Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 28 sind die Bilanzposten zum Buchwert ausgewiesen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen wurden entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Die Summe der Rückstellung errechnet sich abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen und Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden den verschiedenen Posten aufgrund ihrer Art (oder ihrer Herkunft) im Vergleich zur ordentlichen Geschäftsgebarung zugeordnet, ungeachtet des Zeitpunkts, bis zu dem diese getilgt werden müssen. Verbindlichkeiten werden zum Nennwert erfasst. Die Anwendung der Methoden der fortgeführten Anschaffungskosten und/oder der Abzinsung ist dabei für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft irrelevant.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Passiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft. Sofern sich diese Voraussetzung geändert hat, wurden die angebrachten Änderungen vorgenommen.

6.7 Sonstige Informationen

Rückkaufvereinbarungen

STA hat gemäß Artikel 2427 Ziffer 6-ter im Laufe des Geschäftsjahres keine Rechtsgeschäfte mit Verpflichtung zur Rückübertragung abgeschlossen.

7 Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bewegungen der Bilanzposten im Detail aufgeführt.

7.1 Anlagevermögen

7.1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Nach der Erfassung der Abschreibungsanteile des Geschäftsjahres in Höhe von 2.042.706 Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung, belaufen sich die immateriellen Vermögensgegenstände auf 30.808.303 Euro.

In der Übersicht sind die Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

	Aufwendun- gen für die In- gangsetzung und Erweite- rung	Entwicklungs- kosten	Gewerbliche Schutz- u. Nutzungs- rechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	Geschäftswert	Anlagen in Bau und ge- leistete An- zahlungen	Sonstige im- materielle Ver- mögensge- genstände	Summe imma- terielle Ver- mögensge- genstände
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjah- res								
Anschaffungs- kosten	2.048	5.096.500	248.983	61.925	15.000	9.678.859	141.894.275	156.997.590
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen (Rückstel- lungen)	2.048	1.007.190	219.471	61.856	15.000	-	125.552.299	126.857.864
Wertminde- rungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchwert	-	4.089.310	29.512	70	-	9.678.859	16.341.976	30.139.727
Änderungen im Geschäfts- jahr								
Zugänge aus Ankäufen	-	-	34.890	-	-	2.241.722	434.670	2.711.282
Umgliederun- gen (des Bi- lanzansatzes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge aus Veräußerun- gen und Ab- tretungen (des Bilanzansat- zes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen des Ge- schäftsjahres	-	240.548	11.942	70	-	-	1.790.146	2.042.706
Teilwertab- schreibungen im Geschäfts- jahr	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Änderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Änderungen	-	(240.548)	22.948	(70)	-	2.241.722	(1.355.476)	668.576

Wertansatz am Ende des Geschäftsjah- res

Anschaffungs- kosten	-	5.051.500	282.873	699	-	11.920.581	142.270.359	159.535.012
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen (Rückstel- lungen)	-	1.202.738	2340.413	700	-	-	127.292.860	128.726.711
Buchwert	-	3.848.762	52.460	-	-	11.920.581	14.986.500	30.808.303

Die Zugänge bei den Anlagen in Bau betreffen zur Gänze das Projekt zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals.

Die Zugänge bei den sonstigen Anlagen betreffen für Euro 309.395 Arbeiten an der Bahnstrecke Meran-Mals, sowie für Euro 74.769 Elektrifizierungsmaßnahmen an der Eisenbahnlinie und Verbesserungsarbeiten an Gütern Dritter für Euro 50.506

Die Zugänge bei den "gewerblichen Schutz- und Nutzungsrechten" und "Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnlichen Rechten" betreffen den Ankauf von Software.

Die Maßnahmen zur Elektrifizierung werden auf der Grundlage der Konzession, die eine Fertigstellung und Inbetriebnahme bis 30. April 2030 vorsieht, abgeschrieben.

Zusammensetzung der mehrjährigen Aufwendungen

Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung

Die Gründungsspesen sind am Ende des Geschäftsjahres zur Gänze abgeschrieben.

Entwicklungskosten

Es folgen detaillierte Angaben zu den Entwicklungskosten sowie die Angabe der Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Für die Gründe für den Ansatz und die entsprechenden Abschreibungsgrundsätze wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.

Entwicklungskosten	Anfangssaldo	Zunahme	Abnahme	Endsaldo
Entwicklungskosten:				
Engineering Prototyp	4.089.310	-	240.548	3.848.762
Rundung	-	-	-	-
Summe	4.089.310	-	240.547	3.848.762

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Prototypenbau, die dem Knowhow/der Software entsprechen, die auf den verschiedenen Arten von Zügen installiert wird. Dadurch können diese Züge auch auf elektrifizierten Abschnitten verkehren.

Die Abnahmen betreffen zur Gänze die laufenden Abschreibungen.

7.1.2 Sachanlagen

Bewegungen der Sachanlagen

Die Sachanlagen belaufen sich abzüglich der entsprechenden Abschreibungen auf 126.305.044 Euro. Die Abschreibungen betragen 100.413.470 Euro.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der gegenständlichen Sachanlagen ausgewiesen.

	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Ma- schinen	Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	Sonstige Sachanla- gen	Sachanlagen im Bau und Anzah- lungen	Summe Sachanla- gen
Wertansatz zu Beginn des Ge- schäftsjahres						
Anschaffungskos- ten	19.571.226	17.902.139	1.116.823	158.865.417	18.255.847	215.711.452
Abschreibungen (Rückstellungen)	8.998.575	10.713.490	786.287	69.912.272	-	90.410.624
Abwertungen	-	-	-	-	-	-
Buchwert	10.572.651	7.188.649	330.547	88.953.157	18.255.847	125.300.851
Änderungen im Geschäftsjahr						
Zugänge aus An- käufen	927.328	900.505	277.219	2.133.109	6.781.052	11.019.213
Umgliederungen (des Bilanzansat- zes)	-	-	-	-	-	-
Abgänge aus Ver- äußerungen und Abtretungen (des Bilanzansatzes)	38.104	-	550	1.809	-	40.463
Aufwertungen des Geschäftsjahres	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen des Geschäftsjah- res	582.127	1.016.802	123.116	8.292.975	-	10.015.020
Abwertungen des Geschäftsjahres	-	-	-	-	-	-
Sonstige Änderun- gen	-	-	-	-	-	-
Summe Änderun- gen	345.200	(116.297)	154.103	(6.159.866)	6.781.053	1.004.193
Wertansatz am Ende des Ge- schäftsjahres						
Anschaffungskos- ten	20.498.554	18.802.644	1.382.042	160.998.352	25.036.899	226.718.491
Abschreibungen (Rückstellungen)	9.580.703	11.730.292	897.403	78.205.072	-	100.413.470
Abwertungen	-	-	-	-	-	-
Buchwert	10.917.851	7.072.352	484.650	82.793.291	25.036.900	126.305.044

Im Hinblick auf die Veränderungen bei den Gebäuden sind Arbeiten am Platz in Klobenstein und am Parkplatz in Marling zu verzeichnen.

Die Zugänge bei den Anlagen betreffen hauptsächlich Eingriffe an der Rittner Seilbahn, Videoüberwachungsanlagen und eine am Bahnhof befindliche Überdachung für Fahrräder.

Die Zugänge bei den Ausrüstungen beziehen sich auf Ausstattungen für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals.

Die Zugänge der sonstigen Vermögenswerte betreffen Instandhaltungen der zweiten Ebene auf Zügen in Höhe von Euro 1.825.614, auf den Ankauf von Einrichtungen in Höhe von Euro 24.877, den Ankauf von Büroausstattungen in Höhe von Euro 89.474. Der verbleibende Teil betrifft den Austausch des Auto- und Fahrzeugparks.

Zuschüsse auf Investitionen

Es folgt ein Vergleich der Investitionen des Geschäftsjahres und der damit verbundenen Zuschüsse auf Investitionen.

	Investierter Betrag 2021	Anteil Zuschuss 2021
Ausstattungen	277.219	-
Gebäude	574.601	574.601
Lieferwagen	38.300	-
Hardware	89.474	-
Software	34.890	-
Anlagen	246.314	236.018
Elektrifizierung - in Entstehung	469.838	469.838
Meran-Mals	309.395	309.395
Sachanlagen im Bau	7.787.971	7.770.237
Sachanlagen im Bau MEMA	1.771.884	1.771.884
Verbesserungsarbeiten an Gütern von Dritten	50.506	-
Einrichtung	24.877	-
Elektrifizierung	74.769	74.769
Spez. Maschinen	154.844	-
Instandhaltung der zweiten Ebene	1.825.614	1.825.614
Summe	13.730.496	13.032.356

7.1.3 Finanzierungsleasinggeschäfte

In nachfolgendem Abschnitt werden all jene (vom Gesetzgeber vorgesehenen) Informationen angeführt, die dazu dienen, (außerbuchhalterisch) die Auswirkungen etwaiger Differenzen festzuhalten, falls die Gesellschaft die Finanzmethode angewandt hätte, sprich wenn die Leasingnehmerin die geleaste Güter unter dem Anlagevermögen verbucht und auf diese Güter entsprechende Abschreibungsrate berechnet hätte, während gleichzeitig eine Verbindlichkeit für den Kapitalanteil der zu zahlenden Raten verbucht würde. In diesem Fall würden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Zinsanteil und die zugehörige Abschreibungsrate verbucht.

	Betrag
Gesamtbetrag der zum Geschäftsjahresende geleasteten Güter	42.395
Abschreibungen, welche im Geschäftsjahr hätten vorgenommen werden müssen	12.112
Wertberichtigungen des Jahres	-
Aktueller Wert der zum Geschäftsjahresende noch ausstehenden Leasingraten	18.780
Periodenzugehörige Finanzlasten auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	1.654

7.1.4 Finanzanlagen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Bewegungen von Beteiligungen, sonstigen Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten des Anlagevermögens

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der Finanzanlagen ausgewiesen.

	Beteiligungen an sonstigen Unterneh- men	Summe Beteiligungen
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Buchwert	128	128
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Buchwert	128	128

Zum 31. Dezember 2021 hielt STA folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Stadt oder Staat	%	Bilanzansatz oder Forderung
Raiffeisenkasse	Bozen	1 Anteil	28
Wohnungsbaugenossenschaft	Ritten	1 Anteil	100
Summe Finanzanlagevermögen			128

7.2 Umlaufvermögen

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden nach Artikel 2426 Ziffer 8 bis 11 ZGB bewertet. Die angewandten Kriterien sind in den Absätzen zu den entsprechenden Posten angeführt.

7.2.1 Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Gemäß Artikel 2427 Absatz 4 ZGB sind diese Posten wie folgt aufgeschlüsselt:

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr	Ge-Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Unfertige Erzeugnisse und Halbfertigwaren	4.632.594	2.343.221	6.975.815
Fertige Erzeugnisse und Waren	609.793	(6.357)	603.436
Summe	5.242.387	2.336.864	7.579.251

Die unfertigen Erzeugnisse beziehen sich auf den Auftrag "Variante der Riggertalschleife" und auf die Anbringung von Schallschutzwänden.

Die fertigen Erzeugnisse umfassen hingegen Ersatzteile für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals. Die Ersatzteile wurden zum Anschaffungswert bewertet, da dieser nicht geringer als der aktuelle Marktpreis ist.

7.2.2 Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Änderung und Fälligkeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Es folgt eine Übersicht der Änderungen an den Forderungen des Umlaufvermögens und, sofern relevant, der entsprechenden Forderungsfälligkeiten.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Forderungen gegenüber Kunden	2.592.023	1.158.014	3.750.037	3.750.037	-	-
Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	24.142.675	7.145.631	31.288.306	31.288.306	-	-
Steuerforderungen	206.808	46.114	252.922	252.922	-	-
Forderungen gegenüber Dritten	39.826	67.907	107.733	23.803	83.930	-
Summe	26.981.332	8.417.666	35.398.998	35.315.068	83.930	-

Die Kundenforderungen beziehen sich auf Mieten für Anlagen, Immobilien und Rollmaterial sowie auf Rechnungen des öffentlichen Informations- und Servicesystems (SI-Dienst).

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen

Die Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen (Alleinaktionärin Autonome Provinz Bozen - Südtirol) beziehen sich auf Forderungen für Investitionszuschüsse und Forderungen für die gemäß einem Dienstleistungsvertrag ausgeübte und vergütete Tätigkeit. Darüber hinaus ist STA auch als Generalunternehmen im Auftrag der Aktionärin tätig.

Im Folgenden wird die Zusammensetzung des Postens im Detail angeführt

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	Vorjahr	Berichtsjahr	Veränderung
Forderungen Zuschüsse auf Investitionen	22.234.584	26.247.525	4.012.941
Forderungen für Leistungen - auszustellende Rechnungen und Gutschriften	1.908.091	5.040.782	3.132.691
Rundung	-	-1	-1
Summe	24.142.675	31.288.306	7.145.631

Die Anpassung des Nennwerts der Forderungen an ihren erwarteten Einbringungswert erfolgte durch einen Wertberichtigungsposten, der im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren hat:

Wertberichtigungen der Forderungen des UV	Anfangssaldo	Verwendung	Rückstellungen	Endsaldo
Wertberichtigungen der Forderungen des UV	541.648	220.822	128.992	449.818

Die Verwendungen beziehen sich auf Ausbuchungen von fälligen und geringwertigen Forderungen für die Nutzung des integrierten Transportsystems. Die Rückstellungen beziehen sich auf den im Laufe des Geschäftsjahres 2021 von einigen Mietern nicht entrichteten Teil der Mietzinsraten.

Zu den Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen ist Folgendes festzuhalten:

Forderungen Zuschüsse auf Investitionen

Die Forderungen aus Investitionszuschüssen gemäß Landesgesetzgebung sind angesichts der definitiven Ausgabenzweckbindung seitens der Autonomen Provinz Bozen angesetzt worden. Die Verbuchung erfolgt erst nach Tätigung der entsprechenden Ausgaben.

Forderungen aus Werkverträgen und Dienstleistungsverträgen aufgrund von ausgestellten und noch auszustellenden Rechnungen

Die Forderungen stammen aus Projekten zur Errichtung von Infrastrukturen durch STA als Generalunternehmer auf Rechnung der Autonomen Provinz Bozen; diese Tätigkeit erfolgt ausschließlich nach entsprechender Beschlussfassung der Landesregierung oder der Abteilung mit entsprechender definitiver Ausgabenzweckbindung. Die Verrechnung an das Land Südtirol erfolgt erst nach Tätigung der Ausgaben, gemäß den im Dekret vorgesehenen und festgelegten Modalitäten. Dieser Posten umfasst auch Forderungen im Zusammenhang mit den Erträgen aus den Führungskosten, die durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 22 vom 19.01.2021 in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht wurden.

7.2.3 Liquide Mittel

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der liquiden Mittel angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr	Ge-Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Bank- und Postguthaben	13.242.981	(3.418.663)	9.824.318
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	9.364	15.337	24.701
Summe	13.252.345	(3.403.326)	9.849.019

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungen angeführt.

Beschreibung	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	-
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	9.204	10.940	20.144
Summe aktive Rechnungsabgrenzungen	9.204	10.940	20.144

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Beschreibung	Vorjahr	Berichtsjahr	Veränderung
Transitorische Posten der Aktiva:	9.204	20.144	10.940
- Transitorische Aktiva	1.424	12.363	10.939
- Mehrjährige transitorische Aktiva	7.780	7.781	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9.204	20.144	10.940

Die aktivierten transitorischen Aktiva beziehen sich auf Abonnements und Gebühren. Die mehrjährigen antizipativen Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Kommissionen für Bürgschaften. Für die Laufzeit der einzelnen Bürgschaften wird auf den Posten Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten verwiesen.

7.4 Aktivierte Finanzierungsaufwendungen

Sämtliche Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen wurden im Laufe des Geschäftsjahres zur Gänze beglichen. Nach Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 8 ZGB wurden folglich keine Finanzierungsaufwendungen aktiviert.

8 Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital

Die Posten des Eigenkapitals und der Passiva wurden nach den italienischen Bilanzierungsgrundsätzen erfasst. In den jeweiligen Abschnitten zu den einzelnen Posten sind die angewandten Kriterien angeführt.

8.1 Eigenkapital

8.1.1 Änderungen der Posten des Eigenkapitals

In der nachfolgenden Übersicht sind die Änderungen der einzelnen Posten des Eigenvermögens und die Details zu den sonstigen Rücklagen, sofern ausgewiesen, des abgeschlossenen Geschäftsjahrs dargestellt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Ergebnisverwendung im vorhergehenden Geschäftsjahr - Dividendenausschüttung	Ergebnisverwendung im vorhergehenden Geschäftsjahr - Sonstige Ergebnisverwendungen	Sonstige Änderungen - Abgänge	Ergebnis des Geschäftsjahres	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Kapital	14.860.000	-	-	-	-	14.860.000
Gesetzliche Rücklage	107.059	-	3.039	-	-	110.349
Außerordentliche Rücklage	716.727	-	-	-	-	716.727
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	-	-	-	-	6.753
Verschiedene sonstige Rücklagen	2	-	-	2	-	2
Summe sonstige Rücklagen	723.482	-	-	-	-	723.482
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	3.040	-	3.040	-	2.762	2.762
Summe	15.693.830	-	6.079	2	2.762	15.696.593

Alle ausgegebenen Aktien wurden zur Gänze eingezahlt.

8.1.2 Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten sind die Eigenkapitalposten samt Angabe von Herkunft, Verwendungsmöglichkeit und Ausschüttungsfähigkeit sowie Verwendung in den vorherigen Geschäftsjahren getrennt angeführt.

Beschreibung	Betrag	Herkunft/Art	Verwendungsmöglichkeit
Kapital	14.860.000	Kapital	
Gesetzliche Rücklage	110.349	Kapital	A;B
Außerordentliche Rücklage	716.727	Kapital	A;B;C
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	Kapital	A;B;C
Verschiedene sonstige Rücklagen	2	Kapital	
Summe sonstige Rücklagen	723.482	Kapital	
Summe	15.693.831		
Nicht ausschüttbarer Anteil	-		
Ausschüttbarer Restanteil	-		

Legende: A: Kapitalerhöhung; B: Verlustabdeckung; C: Ausschüttung an die Gesellschafter; D: andere satzungsmäßige Zweckbindungen; E: Sonstiges

Herkunft, Verwendungsmöglichkeit und Ausschüttungsfähigkeit der verschiedenen sonstigen Rücklagen

Die außerordentliche Rücklage stammt aus Gewinnrücklagen. Die Rücklage aus dem Verschmelzungsgewinn wurde infolge der Verschmelzung mit SBA - Südtiroler Bahn-Anlagen Gesellschaft mbH bilanziert.

8.2 Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Sonstige Rückstellungen	574.351	-	2.877	(2.877)	571.474
Summe	574.351	-	2.877	(2.877)	571.474

Sonstige Rückstellungen

Zu den in den Vorjahren zurückgestellten und im Laufe des Jahres geänderten Fonds ist Folgendes anzumerken:

- Der Rechtsstreit zwischen Greipco/STA über 2.877 Euro wurde abgeschlossen;
- Das Streitverfahren in Verbindung mit den Arbeiten am "Marlinger Tunnel" ist nach wie vor anhängig, die hierfür getätigten Rückstellungen werden als angemessen erachtet;
- Die Rückstellung in Höhe von Euro 200.000 für den Rechtsstreit um Schadenersatz für den Betrieb einiger Anlagen im Eigentum der STA wurde als angemessen erachtet.

8.3 Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Der Abfertigungsbetrag wird abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen, der an den Zusatzrentenfonds abgeführten Anteile und der Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse erfasst und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

In der folgenden Übersicht werden Informationen zu Änderungen der Lohnabfertigung angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendung	Andere Veränderungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Abfertigung Arbeitnehmer	853.190	432.827	32.935	(212.907)	177.985	1.031.175
Summe	853.190	432.827	32.935	(212.907)	177.985	1.031.175

Die Abfertigungssumme in Höhe von 1.031.175 Euro entspricht den tatsächlichen Verbindlichkeiten des Unternehmens am 31.12.2021 gegenüber den zum Bilanzstichtag beschäftigten Arbeitnehmern, abzüglich der getätigten Anzahlungen.

Die Abfertigungssumme umfasst keine Abfertigungen, die ab dem 1. Januar 2007 aufgelaufen sind, da diese gemäß GVD 252 vom 5. Dezember 2005 an Zusatzrentenfonds geflossen sind.

8.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht nach dem Kriterium der fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist, wurden diese weiterhin zum Nennwert erfasst. Dies trifft beispielsweise auf Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von weniger als 12 Monaten zu, oder, in Bezug auf den Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Transaktionskosten, die Kommissionen oder sonstigen Differenzen zwischen dem ursprünglichen Wert und dem Fälligkeitswert geringfügig sind oder, im Falle einer Abzinsung, wenn der von den Vertragsbedingungen abgeleitete Zinssatz sich nicht wesentlich vom Marktzinssatz unterscheidet.

8.4.1 Änderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Verbindlichkeiten und etwaige Fälligkeiten angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Vor Ablauf des Geschäftsjahres fälliger Anteil
Anzahlungen	11.894.719	(258.644)	11.636.075	11.636.075
Lieferantenverbindlichkeiten	10.084.358	3.875.748	13.960.106	13.960.106
Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	10.166.573	3.430.743	13.597.316	13.597.316
Steuerverbindlichkeiten	136.661	229.280	365.941	365.941
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	270.156	300.053	570.209	570.209
Sonstige Verbindlichkeiten	1.561.674	(423.043)	1.138.631	1.138.631
Summe	34.114.141	7.154.137	41.268.278	41.268.278

Anzahlungen Dritter

Der Posten Anzahlungen Dritter umfasst vertraglich festgelegte Anzahlungen für Aufträge von RFI und BBT sowie Einnahmen für Prepaid-Südtirol-Pässe im Ausmaß des zum 31. Dezember 2021 nicht genutzten Teils.

Lieferantenverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten werden zum Nennwert erfasst und umfassen sowohl offene Posten im Zusammenhang mit Einkaufsrechnungen als auch Verbindlichkeiten für Rechnungen, die für bereits erhaltene Lieferungen oder für am Jahresende bereits erbrachte Dienstleistungen zu erhalten sind.

Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen sind die Aufwendungen für an STA entsandtes Personal sowie der Saldobetrag des "Clearings" bzw. für die Verwaltung des erweiterten Entwertungssystems ausgewiesen.

Bezüglich des Clearings wird angemerkt, dass STA das integrierte IT-System für den öffentlichen Nahverkehr im Auftrag des Landes Südtirol verwaltet. Dabei übernimmt STA folgende Tätigkeiten:

- Einzug der den Fahrgästen fakturierten Transportleistungen (nachträgliche Fakturierung des Transportdienstes);
- Einzug der Vorauszahlungen der Fahrgäste auf Prepaidkarten;
- Einzug der Einnahmen aus dem Gästekartenverkauf;
- Verteilung der vereinnahmten Beträge auf die Konzessionäre für die durchgeführten Transportleistungen;
- Ermittlung des an die Autonome Provinz Bozen als Inhaberin des öffentlichen Nahverkehrs geschuldeten Betrages.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die folgende Übersicht enthält die Aufteilung der "Sonstigen Verbindlichkeiten".

Sonstige Verbindlichkeiten	Betrag des laufenden Geschäftsjahres
Passive Kautionen	161.190
Sonstige Verbindlichkeiten	79.871
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	401.371
Verbindlichkeiten Gewerkschaftsbeiträge	1.930

Abtretung Gehälter	2.629
Verbindlichkeiten für zukünftige Entlohnung	491.641
Summe	1.138.631

8.4.2 Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht geographisch aufgeschlüsselt, da diese Information nicht relevant ist.

8.4.3 Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 6 ZGB bestehen keine dinglich besicherten Verbindlichkeiten.

8.4.4 Gesellschafterfinanzierungen

Die Gesellschaft hat keine Darlehen von Gesellschaftern erhalten.

8.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Passiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft. Sofern sich diese Voraussetzung geändert hat, wurden die angebrachten Änderungen vorgenommen.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Passiva	1.738	(613)	1.125
Transitorische Passiva	149.688.724	1.703.518	151.392.242
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	149.690.462	1.702.905	151.393.367

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Rechnungsabgrenzungen	Betrag des laufenden Geschäftsjahres
Zuschüsse für MEMA-Lager	242.453
Antizipative Passiva	1.125
Transitorische Passiva	1.258
Mehrjährige transitorische Passiva	1.488.319
Transitorische Passiva Steuerguthaben 2021	37.275
Sonstige Investitionszuschüsse	21.079.862
Investitionszuschüsse Züge	77.984.045
Investitionszuschüsse Ele	13.339.298
Investitionszuschüsse MeMa 2021	1.360.817
Investitionszuschüsse Anlagen im Bau	35.876.914
Rundungen	(2)
Summe	151.393.367

Die mehrjährigen transitorischen Passiva umfassen den Posten der PPP-Gebühren (Private public partnership - Autonome Provinz Bozen - Ribo Srl) über vierzig Jahre (29.07.2049).

Die transitorischen Passiva für Zuschüsse umfassen Investitionszuschüsse und werden gleichzeitig mit den Abschreibungen aufgelöst.

9 Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres auf.

Darin werden Geschäftsvorgänge über positive und negative Einkommensbestandteile, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die positiven und negativen Einkommensbestandteile, die gemäß Artikel 2425-bis ZGB erfasst wurden, werden anhand ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Verwaltungen aufgelistet: Haupttätigkeit, Nebentätigkeit und Finanztätigkeit.

Die Haupttätigkeit umfasst Ertragsbestandteile aus wiederkehrenden Geschäftsvorgängen im Sektor, der für die Unternehmensverwaltung relevant ist. Diese stellen den besonderen und kennzeichnenden Teil der Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens dar, auf die das Unternehmen ausgerichtet ist.

Die Finanztätigkeit umfasst Geschäftsvorgänge, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Die Nebentätigkeit umfasst alle sonstigen Geschäftsvorgänge, die Einkommensbestandteile generieren, die zwar zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, nicht jedoch zur Haupt- und Finanztätigkeit zählen.

9.1 Betriebsleistung

Die Erträge wurden abzüglich Rückgaben, Nachlässen, Gutschriften und Prämien sowie der damit direkt verbundenen Steuern periodengerecht ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen wurden aufgrund der Herstellungskosten erfasst, die die direkten Kosten (Material und direkte Arbeitskraft, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) und die allgemeinen Herstellungskosten umfassen, und zwar für den Anteil, der vom Zeitpunkt der Herstellung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Vermögenswert einsatzbereit ist, diesem zugewiesen werden kann. Anhand derselben Kriterien wurden allfällige Kosten für die Finanzierung der Herstellung hinzugefügt.

Die (Kosten-)Ertragszuschüsse, die in der Rechnungsperiode erfasst werden, in der der Rechtsanspruch nachweislich begründet wurde, sind unter dem Posten A5 angegeben, da sie die Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergänzen und/oder die Aufwendungen und Kosten der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit senken.

9.1.1 Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien
In der folgenden Übersicht sind die Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien dargestellt.

Details	2021	2020	Absolute Änderung	Änderung %
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen				
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	24.844.905	14.118.826	10.726.079	76
Summe	24.844.905	14.118.826	10.726.079	76
2) Bestandsveränderung der sich in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung				
Bestandsveränderungen Projekte	2.343.221	3.679.683	(1.336.462)	(36)

Summe	2.343.221	3.679.683	(1.336.462)	(36)
3) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen				
Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	379.140	682.016	(302.876)	(44)
Summe	379.140	682.016	(302.876)	(44)
4) Zuschüsse für Betriebsaufwendungen				
Zuschüsse für Betriebsaufwendungen - sonstige	80.881	24.374	56.507	232
Summe	80.881	24.374	56.507	232
5) Verschiedene Erlöse und Erträge				
Verschiedene Erlöse und Erträge	12.245.487	15.436.634	(3.191.147)	(21)
Summe	12.245.487	15.436.634	(3.191.147)	(21)
Summe Betriebsleistung	39.893.634	33.941.532	5.952.102	

9.1.2 Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen

Es erfolgt keine geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen, da dies für das Verständnis und die Bewertung des Betriebsergebnisses nicht erforderlich ist.

9.2 Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und nach Art abzüglich Rücksendungen, Gutschriften, Nachlässen und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem Buchungsgrundsatz OIC 12 ausgewiesen. Die Kosten des Gütererwerbs wurden zum Zeitpunkt des konkreten und nicht nur formalen Eigentumsübergang verbucht, wobei unter konkretem Eigentumsübergang die Übertragung der Risiken und Nutzen verstanden wird. Die Aufwendungen für den Erwerb von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, an dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. an dem die Leistungserbringung abgeschlossen war, angesetzt. Bei wiederkehrender Leistungserbringung wurden die Kosten anteilmäßig verbucht.

Beschreibung	2021	2020	Absolute Änderung	Änderung %
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren				
Summe	553.377	240.076	313.301	130,5
7) Aufwendungen für Leistungen				
Summe	17.396.905	14.797.364	2.599.541	17,57
8) Aufwendungen für die Verwendung von Gütern Dritter				
Summe	510.688	342.819	167.869	48,97
a) Löhne und Gehälter				
Summe	5.933.379	4.248.308	1.685.071	39,66
b) Sozialabgaben				
Summe	2.041.811	1.459.014	582.797	39,94

c) Abfertigung Arbeitnehmer				
Summe	423.827	285.959	137.868	48,21
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens				
Summe	2.042.706	2.026.318	16.388	0,81
b) Abschreibung auf Sachanlagen				
Summe	10.015.020	9.745.521	269.499	2,77
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel				
Summe	128.992	322.349	(193.357)	(59,98)
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren				
Summe	6.358	(10.463)	16.821	
14) andere betriebliche Aufwendungen				
Summe	791.617	512.867	278.750	54,35
Summe Herstellungskosten	39.844.681	33.970.131	5.874.550	

9.3 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind periodengerecht und anteilig nach Geschäftsjahr ausgewiesen.

9.3.1 Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Es bestehen keinerlei Erträge aus Beteiligungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 15 ZGB.

9.3.2 Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit

In der nachfolgenden Übersicht sind die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 17 ZGB ausgewiesen. Dabei sind jene für Obligationsdarlehen, Bankverbindlichkeiten und andere Sachverhalte getrennt angeführt.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht in Höhe des im Laufe des Jahres anfallenden Anteils erfasst.

	2021	2020	Absolute Änderung	Änderung %
Andere Erträge als die vorhergehenden von sonstigen Unternehmen				
Zinserträge Banken	766	917	(151)	(16)
Andere Erträge	-	32.441	(32.441)	(100)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige Unternehmen				
Fremdkapitalkosten	(1.704)	(1.663)	41	2
Summe	(938)	31.695	32.551	

9.4 Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres

STA hat die Steuern des Geschäftsjahres in Anwendung der geltenden steuerlichen Bestimmungen ermittelt. Die periodengerecht ermittelten Steuern entsprechen den in den Steuererklärungen angeführten Steuern des Geschäftsjahres.

Beschreibung	2021	2020	Absolute Änderung	Änderung %
Laufende Steuern des Geschäftsjahres				
IRES	-	30.235	(30.235)	100,00
IRAP	45.253	98.149	(52.896)	(53,49)
Auflösung IRAP-Rückstellungen	-	(91.871)	91.871	(100,00)
IRAP-Saldo	-	(36.457)	36.457	(100,00)
Summe	45.253	56	45.197	

Die laufenden Steuern beziehen sich auf die Regionalsteuer IRAP in Höhe von Euro 45.253.

Latente Steuern

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Rückstellungen für aktive oder passive latente Steuern gebildet.

Nach dem Vorsichtsprinzip sollten latente Steuern nur dann angesetzt werden, wenn ihre künftige Realisierung mit hinreichender Sicherheit gewährleistet ist.

Die folgende Tabelle beschreibt die theoretischen steuerlichen Auswirkungen der latenten Steuern:

Beschreibung	IRES- theoretische steuerliche Auswirkungen der latenten Steuern
Verluste der Vorjahre	269.814
Restwert ACE	29.967
Rückstellungsfond Rechtsstreitigkeiten	137.154
Vorzutragende Zinsen	602.774
Summe theoretische steuerliche Auswirkung der latenten Steuern	1.039.709

10 Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung

STA hat eine Kapitalflussrechnung erstellt, die als Bindeglied zwischen den unterjährigen Veränderungen der Vermögenslage und den Veränderungen der Finanzlage dient. Diese enthält die Zahlen der Finanzmittel, die STA im Laufe des Geschäftsjahres in Anspruch genommen hat, sowie die jeweilige Verwendung derselben.

Entsprechend OIC 10 wurde die indirekte Methode angewandt. Dabei wird der Cashflow unter Berichtigung des Geschäftsergebnisses der zahlungsunwirksamen Bestandteile rekonstruiert.

11 Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen

Es folgen die sonstigen, gemäß Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen.

11.1 Beschäftigungszahlen

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 2427 Punkt 15 des ZGB folgt eine Übersicht der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl, nach Einstufung und unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Personalstands pro Tag.

	Führungskräfte	Mittlere Führungskräfte	Angestellte	Arbeiter	Personalstand gesamt
Durchschnittliche Anzahl	1	5	83	48	137

Es gelten folgende Kollektivverträge:

- Führungskräfte: bereichsübergreifender Kollektivvertrag für Führungskräfte
- Mittlere Führungskräfte: Kollektivvertrag Handel
- Angestellte: Handel und Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel
- Arbeiter: Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel

Betreffend den Beschäftigungszuwachs von 107 Angestellten im Geschäftsjahr 2020 auf 165 im Geschäftsjahr 2021 verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht.

Darüber hinaus hat STA 2021 weiterhin mit Bediensteten der Autonomen Provinz Bozen zusammengearbeitet. Die entsprechenden Kosten wurden zum Ende des Geschäftsjahres abgerechnet. Die damit verbundenen Verbindlichkeiten sind unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen ausgewiesen. Unter den Angestellten befand sich auch ein Angestellter des Sanitätsbetriebs.

11.2 Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen

Die folgende Übersicht fasst die Auskünfte gemäß Artikel 2427 Ziffer 16 ZGB zusammen. Dem Verwaltungsorgan wurden weder Vorschüsse noch Darlehen gewährt und es wurden auch keine Verpflichtungen anstelle des Verwaltungsorgans infolge von jedweden Garantien übernommen.

	Verwaltungsratsmit- glieder	Aufsichtsratsmit- glieder
Bezüge	63.029	36.400

11.3 Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die folgende Übersicht zeigt die Bezüge der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, aufgeteilt nach Art der erbrachten Dienstleistung.

	Jährliche Prüfung der Rechnungsle- gung	Summe der dem Wirtschaftsprüfer bzw. der Wirt- schaftsprüfungsge- sellschaft zustehen- den Bezüge
Wert	39.430	39.430

11.4 Arten der von STA ausgegebenen Aktien

In der folgenden Übersicht sind die Anzahl und der Nennwert der Gesellschaftsaktien sowie allfällige Bewegungen im Geschäftsjahr angegeben.

Anfangsbestand, Anzahl	Endbestand, Anzahl
14.860.000	14.860.000

11.5 Von STA ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keinerlei Wertpapiere oder Werte gemäß Artikel 2427 Ziffer 18 ZGB ausgegeben.

11.6 Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstru- menten

STA hat keine weiteren Finanzinstrumente gemäß Artikel 2346 Absatz 6 ZGB emittiert.

11.7 Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

In der nachfolgenden Tabelle sind die Informationen nach Artikel 2427 Ziffer 9 ZGB angeführt.

Bürgschaft Nr.	ausgestellt am	Begünstigte	gültig bis	Betrag
13665	28.01.2021	RFI	31.12.2099	8.804
13666	01.12.2021	Eigentümer	30.11.2027	3.150
596/1	11.01.1995	Stadtgemeinde Bozen	Widerruf	9.038
25399/1	17.10.2000	Eigentümer	Widerruf	7.746
113662/1	28.08.2007	Autonome Provinz Bozen	Widerruf	6.000
14533	01.09.2017	TERNA	31.12.2099	1.152.900
15015	29.08.2018	MAMMUT BAU	31.07.2024	15.936
Summe				1.203.574

11.8 Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sonder- geschäfte

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 20 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen.

Für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 21 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen.

11.9 Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt. Diese wurden zu Marktbedingungen abgeschlossen, weshalb gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen keine zusätzlichen Informationen erteilt werden. Für genauere Details wird auf den Geschäftsbericht verwiesen.

11.10 Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

11.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hinsichtlich der Bestimmungen gemäß Artikel 2427 Ziffer 22-quater ZGB wird auf die Angaben im Geschäftsbericht verwiesen.

11.12 Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB

Es wurden keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet.

11.13 Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft

STA unterliegt der Leitung und Koordinierung durch die Autonome Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in der Crispi-Straße 3, 39100 Bozen, Steuernummer 00390090215. Gemäß Artikel 2497-bis Absatz 4 ZGB sind die Daten des letzten Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Körperschaft öffentlich zugänglich und auf der Internetseite der Autonomen Provinz Bozen abrufbar: <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/finanze/bilancio-rendiconto.asp>.

11.14 Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017

Nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 125-bis Gesetz 124/2017 zur Verpflichtung, allenfalls im Geschäftsjahr in Form von Subventionen, Zuschüssen, entgeltpflichtigen Aufträgen und wirtschaftlichen Vorteilen jedweder Art von öffentlichen Verwaltungen und Rechtspersonen gemäß Absatz 125-bis desselben Artikels erhaltene Geldsummen im Anhang zu Jahresabschluss offenzulegen, wird darauf hingewiesen, dass STA eine "Inhouse-Gesellschaft" der Autonomen Provinz Bozen ist und ihre Tätigkeiten gemäß Landesgesetz 15/2015 geregelt sind.

In weiterer Folge werden die im Laufe des Geschäftsjahres vereinnahmten Zuschüsse und Vergütungen zusammengefasst.

Art der Einnahmen	Betrag	Zahlungserbringer
Dienstleistungen - Auftragnehmer	810.088	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse auf Investitionen	8.178.082	Autonome Provinz Bozen
Fahrsicherheitskurse	63.175	Schulamt
Servicevertrag	11.786.685	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse auf Investitionen	2.993.346	Europäischer Entwicklungsfonds
Covid-Dekret	211.848	Autonome Provinz Bozen
Summe	24.043.225	

Man verweist dennoch auch auf die Datenbank www.rna.gov.it/RegistroNazionaleTrasparenza/faces/pages/TrasparenzaAiuto.jspx hin, wo im Feld „denominazione beneficiario“ mit dem Namen dieser Gesellschaft die eventuell zugesprochenen/erhaltenen öffentlichen Beiträge ersichtlich sind und daher diese Datenbank im Sinne dieser Transparenzbestimmung als hilfreiche Quelle erachtet werden kann.

11.15 Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter, vor diesem Hintergrund schlägt der Verwaltungsrat vor, den Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 2.762 zur Gänze der gesetzlichen Rücklage zuzuführen.

12 Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss, stellt die Vermögens- und Finanzlage und das Geschäftsergebnis der STA wahrheitsgetreu und zutreffend dar und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen. Wir ersuchen Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021, einschließlich des Ergebnisverwendungsvorschlags, in der vom Verwaltungsrat vorgelegten Form zu genehmigen.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und stichhaltig und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen.

Bozen, am 31. März 2022

Martin Fill
Präsident des Verwaltungsrates

Joachim Dejaco
Generaldirektor